

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: **87103727.1**

(51) Int. Cl. 4: **A61H 1/02**

(22) Anmeldetag: **14.03.87**

(30) Priorität: **14.03.86 DE 8607102 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**23.09.87 Patentblatt 87/39**

(64) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT CH DE FR GB IT LI NL SE**

(68) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **17.08.88 Patentblatt 88/33**

(71) Anmelder: **Blesch, Werner**  
**Junkerholzweg 32**  
**D-6973 Boxberg(DE)**

(72) Erfinder: **Blesch, Werner**  
**Junkerholzweg 32**  
**D-6973 Boxberg(DE)**

(74) Vertreter: **Müller, Hans**  
**Lerchenstrasse 56**  
**D-7100 Heilbronn(DE)**

(54) **Hängevorrichtung zum Entlasten der Wirbelsäule.**

(57) Eine Hängevorrichtung (10) verfügt über eine Wipplatte (11), einen an einer Decke (14) aufzuhängenden Balken (15) und eine Einhängeeinrichtung (16) zum Einhängen eines Körperteils. Die Wipplatte ist an einem Ende um eine Drehachse (19) hin- und herdrehbar. Das andere Ende ist über ein Seil (12) mit einem Ende des Balkens verbunden. Mit dem anderen Ende ist die Einhängeeinrichtung über ein Verbindungsteil (17) verbunden.

Tritt eine in die Einhängeeinrichtung eingehängte Person (25) auf die Wipplatte, bewegt sich das freie Ende dieser nach unten, welche Bewegung auf dasjenige Ende des Balkens übertragen wird, an dem das Seil befestigt ist. Dadurch bewegt sich das andere Ende des Balkens und mit ihm die Einhängeeinrichtung nach oben, wodurch die eingehängte Person entlastet wird. Je nachdem, wo der Fußdruckpunkt (28) auf der Wipplatte liegt, ist die Entlastung stärker oder schwächer. Hat die Person also die Beine unterschiedlich weit von der Drehachse der Wipplatte entfernt auf dieselbe aufgesetzt und wiegt sie von einem Fuß auf den anderen, oder beugt und streckt sie die Beine leicht und relativ schnell, läßt sich ein dauernder Wechsel zwischen stärkerer und schwächerer Entlastung erzielen.

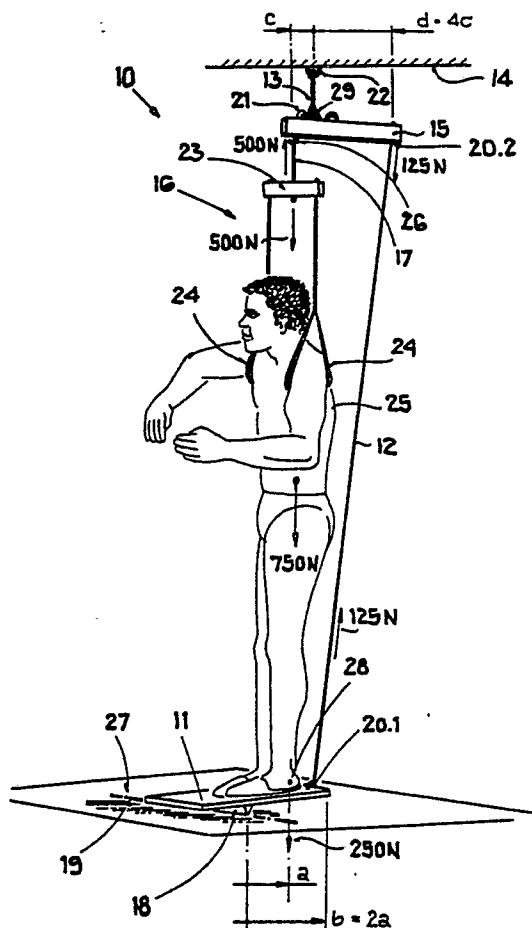


FIG. 1



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 87 10 3727

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
Y	DE-B-1 243 327 (GÖTZ) * Figur 1; Spalte 3, Zeilen 29-54 * ---	1,2,5-7 ,11	A 61 H 1/02
D,Y	DE-A-2 555 487 (ANNASTIFT e.V.) * Figur 1; Seite 7, Zeilen 12-22 * ---	1,2,5-7 ,11	
A	US-A-2 954 026 (SPINKS) * Figur 1 * ---	6	
A	FR-A-2 524 800 (SOFAMOR) * Figur 1; Seite 6, Zeilen 9-11 * ---	1,7,9	
A	DE-A-3 323 138 (FORSTER) * Zusammenfassung * ---	8	
A	US-A-3 118 441 (GEORGE) * Figur 1 * -----	11	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			A 61 H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 04-05-1988	Prüfer JONES T.M.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	